

Zusätzliche Produktionskapazitäten für die Mercedes-Benz A-Klasse: Auftragsfertigung bei Valmet Automotive beginnt

Zusätzliche Produktionskapazitäten für die Mercedes-Benz A-Klasse: Auftragsfertigung bei Valmet Automotive beginnt -> Erstes Kundenfahrzeug im Valmet Automotive-Werk in Uusikaupunki planmäßig vom Band gelaufen -> Top Qualität - neue Mercedes-Benz Kompaktwagen-Generation kommt hervorragend bei den Kunden an -> Zwischen 2013 und 2016 Produktion von mehr als 100.000 A-Klasse Fahrzeugen bei Valmet Automotive geplant

Andreas Renschler: "Unsere neuen Kompakten sind sehr erfolgreich - ab sofort können wir die hohe Kundennachfrage noch besser bedienen. Valmet Automotive ergänzt unseren flexiblen Kompaktwagen-Produktionsverbund der Werke Rastatt und Kecskemét optimal." Stuttgart / Uusikaupunki, Finnland - Die erste Mercedes-Benz A-Klasse ist beim Produktionsspezialisten Valmet Automotive im finnischen Uusikaupunki vom Band gelaufen. Damit startete die Produktion von Kundenfahrzeugen wie geplant rund 13 Monate nach Bekanntgabe der vereinbarten Auftragsfertigung.

Andreas Renschler, Vorstandsmitglied der Daimler AG verantwortlich für Produktion und Einkauf Mercedes-Benz Cars -> Mercedes-Benz Vans: "Unsere neuen Kompakten sind sehr erfolgreich - ab sofort können wir die hohe Kundennachfrage noch besser bedienen. Valmet Automotive ergänzt unseren flexiblen Kompaktwagen-Produktionsverbund der Werke Rastatt und Kecskemét optimal. Dank dieser zusätzlichen Kapazitäten für die A-Klasse kann sich gleichzeitig das Stammwerk Rastatt auf die schon bald anstehende dritte Rastatter Baureihe - den GLA - optimal vorbereiten."

Zur intensiven gemeinsamen Vorbereitung auf den Produktionsstart sowie zur weiteren Zusammenarbeit mit Valmet Automotive in den kommenden Jahren sagte Renschler: "Wir haben für dieses Projekt mit Valmet Automotive den idealen Partner gefunden. Als Produktionsspezialist erfüllt Valmet Automotive zuverlässig die hohen Anforderungen an Prozesse und vor allem Qualität, die weltweit für die Produktion von Mercedes-Benz Pkw gelten."

Risto Hukkanen, Senior Vice President Manufacturing Services, Valmet Automotive: "Der Start der Auftragsfertigung der Mercedes-Benz A-Klasse ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte von Valmet Automotive. Daimler ist der Erfinder des Automobils und eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt, und wir freuen uns sehr darüber, als sein Produktionspartner ein Teil der Erfolgsgeschichte der A-Klasse zu werden."

Die Produktion im Valmet Automotive-Werk Uusikaupunki wird nach dem Produktionsstart kontinuierlich hochgefahren und vom laufenden Jahr bis einschließlich 2016 in enger Abstimmung zwischen Daimler und Valmet Automotive flexibel auf die jeweils angeforderten Stückzahlen ausgerichtet. Insgesamt sollen in diesem Zeitraum mehr als 100.000 A-Klasse Fahrzeuge in Uusikaupunki vom Band laufen.

Valmet Automotive und Daimler werden im September 2013 die Auftragsfertigung anlässlich eines Festakts in Uusikaupunki Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Medien offiziell vorstellen.

Eine Erfolgsgeschichte: Die neue Mercedes-Benz Kompaktwagen-Generation -> Der Angriff von Mercedes-Benz im Premium-Kompaktwagensegment geht weiter: Mit dem GLA als überzeugende Neuinterpretation des Segments der kompakten SUV wird in wenigen Tagen auf der IAA in Frankfurt bereits das vierte der insgesamt fünf neuen Modelle vorgestellt, mit denen die Marke ihr Produktangebot deutlich ausweitet und neue Kundengruppen erschließt. So liegt etwa bei der neuen A-Klasse die Eroberungsrate in Europa bei rund 50 Prozent, das Durchschnittsalter der Kunden im Schnitt um zehn Jahre niedriger als beim Vorgängermodell.

Bereits auf den Straßen sind die neue B-Klasse, die neue A-Klasse und das viertürige kompakte Coupé CLA. Die Nachfrage nach diesen Modellen ist weiterhin sehr hoch: Allein von Januar bis Juli 2013 wurden insgesamt wurden 202.149 Fahrzeuge der A- und B-Klasse und des neuen Coupés CLA ausgeliefert (+62,7%). Weitere spürbare Impulse werden in den nächsten Monaten mit der kontinuierlich steigenden Verfügbarkeit in immer mehr Märkten erwartet.

Der Produktionsverbund für die neue Mercedes-Benz Kompaktwagen-Generation -> Die neuen Kompakten von Mercedes-Benz werden im flexiblen Verbund der Werke in Rastatt und Kecskemét (Ungarn) nach den Maßstäben des Mercedes-Benz Produktionssystem MPS produziert. Der hohe Grad an Flexibilität ergibt sich zum einen aus der gemeinsamen Fahrzeugarchitektur der neuen Kompakten, mit der an jedem Standort alle Modelle in beliebiger Reihenfolge und Stückzahl gebaut werden können. Zum anderen fungieren die an mehreren Standorten gebauten Modelle als Stellhebel, mit denen die Werke atmen können bzw. - jederzeit an die Marktnachfrage einzelner Modelle angepasst - angeforderte Stückzahlen optimal im Verbund verteilt werden können.

Die Produktion der B-Klasse wurde in beiden Werken als erstes Produkt der neuen Generation aufgenommen (Rastatt: September 2011, Kecskemét: März 2012). Die neue A-Klasse wird seit Juli 2012 in Rastatt gebaut. Das zweite Produkt aus dem Werk Kecskemét ist der CLA, der dort seit Januar 2013 vom Band läuft. Demnächst wird im Werk Rastatt die Produktion des kompakten SUV GLA beginnen, der im kommenden Jahr eingeführt wird. Insgesamt hat Daimler für die Produktion der neuen Kompaktwagen-Generation über mehrere Jahre rund 2 Mrd. Euro investiert, davon bis einschließlich 2013 1,2 Mrd. Euro im Stammwerk Rastatt und 800 Mio. Euro für den Aufbau des neuen Werks Kecskemét. Die Zahl der Beschäftigten stieg per Jahresende 2012 am Standort Rastatt auf den Rekordwert von mehr als 6.600, in Kecskemét auf rund 3.400. Weitere Investitionen im Zusammenhang mit der neuen Kompaktwagen-Generation entfallen auf die deutschen Powertrain-Werke, in denen von 2012 bis einschließlich 2013 knapp 400 Mio. Euro für Komponenten eingesetzt wurden, die ausschließlich in den neuen Kompakten zum Einsatz kommen.

Zusätzliche Produktionskapazitäten für die A-Klasse stehen Daimler mit der nun begonnenen Auftragsfertigung bei Valmet Automotive zur Verfügung, dort sollen zwischen 2013 und 2016 mehr als 100.000 Fahrzeuge der Baureihe vom Band laufen. Zukünftig ist darüber hinaus geplant, den GLA für den chinesischen Markt auch kundennah vor Ort in Peking bei BBAC (Beijing Benz Automotive Corporation - Joint Venture von Daimler und des chinesischen Partners BAIC) zu produzieren.

Vorausschauende Aussagen: -> Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift Risikobericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Über Daimler -> Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen

mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.

Ansprechpartner: Bettina Singhartinger
Telefon: +49 71117 40598
E-Mail: singhartinger@daimler.com
Ansprechpartner: Martin Steinlehner
Telefon: +49 711 17-41928
E-Mail: martin.steinlehner@daimler.com
Ansprechpartner: Sebastian Wahle
Telefon: +49 711 17 - 41264
E-Mail: sebastian.wahle@daimler.com

Pressekontakt

Mercedes

63801 Kleinostheim

singhartinger@daimler.com

Firmenkontakt

Mercedes

63801 Kleinostheim

singhartinger@daimler.com

Herausgeber einer fahrzeugbezogenen Tank- und Servicekarte für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge und Transporter